

# NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

## Kurz + Knapp

### Geschlossen

Am Mittwoch, 31. Oktober, ist das Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren der Kreisstadt Neunkirchen geschlossen.

### Kombibad „Die Lakai“

Am Sonntag, 4. November, ist ab 13 Uhr das Hallenbad geschlossen. Die Sauna ist von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

## Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

### Eheleute

**Ilse und Horst Schön**  
Richard-Wagner-Straße 20,  
66540 Neunkirchen,  
60. Hochzeitstag am 25. Okt.

### Herrn Antonino Bucceri

Thomas-Mann-Straße 4,  
66538 Neunkirchen,  
98. Geburtstag am 29. Okt.

### Frau Ruth Peters

Zweibrücker Straße 18,  
66538 Neunkirchen,  
91. Geburtstag am 30. Okt.

### Frau Hella Stephan

Waldwiesenstraße 14,  
66538 Neunkirchen,  
94. Geburtstag am 30. Okt.

### Eheleute

**Karin und Franz Junkes**  
Lessingstraße 56,  
66540 Neunkirchen,  
50. Hochzeitstag am 30. Okt.

## Standesamt

In der Zeit vom 11. bis 17. Oktober wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

### Geburten

03.10. Leonardo Giuseppe Bertucci, Ottweiler; 05.10. Lukas Alexander Koch, Spiesen-Elversberg; 06.10. Emily Franziska Isabella Rausch, Spiesen-Elversberg; 08.10. Jonas Patrick Schönborn, Spiesen-Elversberg; 10.10. Alessio Noah Schneider, Neunkirchen; 11.10. Liam Weber, Schiffweiler; Claire Rosalie Lehmail, Neunkirchen; Linus-Constantin Zelmer, Wiebelskirchen; 16.10. Mila Heine, Spiesen-Elversberg

### Eheschließungen

11.10. Christina Lieblang und Dennis Alexander Johann, Kohlhof

### Sterbefälle

10.10. Maria Irene Spaniol geb. Nackas, Neunkirchen, 92 J;  
16.10. Katharina Weißert geb. Krämer, Neunkirchen, 85 J

## Neunkircher STADTNACHRICHTEN

### Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Jürgen Fried

### Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten  
(at)neunkirchen.de

Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung.

## Filme made in Saarland

### Austausch mit der Filmemacherszene

Die Filmszene in dem kleinen Saarland ist sehr rege. Viele kleinere Produktionen werden im Saarland und zum größten Teil auch von Saarländern gedreht. Um diese sehenswerten Werke auch außerhalb der Cineastenszene bekannter zu machen, veranstaltet die Kreisstadt Neunkirchen bereits seit sieben Jahren den Saarländischen Filmemacherabend im Rahmen des Günter Rohrbach Filmpreises. Am 28. Oktober, 18 Uhr, in der Stummschen Reithalle ist es wieder soweit.

Viele junge Filmemacher stehen bei ihren Projekten vor der Herausforderung, Gelder aufzutreiben oder geeignete Locations zu finden. Zumindest bei letzterem ist die Stadt gerne behilflich. Das Stadtmarketing ist aufgrund des Günter Rohrbach Filmpreises mittlerweile deutschlandweit in der Filmszene vernetzt. So kommen auch immer häufiger Anfragen für

Drehorte in Neunkirchen zustande. Positiver Nebeneffekt: Bilder der Stadt Neunkirchen werden überall bekannt.

Den Auftakt beim Saarländischen Filmemacherabend macht der Kurzfilm von Nora Mzurek „Sommer im Garten“. Nora Mzurek wurde in Saarbrücken geboren, hat in Konstanz und an der HBK Saar studiert und ist als freiberufliche Regisseurin tätig.

Bei dem zweiten Beitrag des



Abends, der Kurzfilm „La Ruche-Die Beute“ von Oona von Maydell, findet sich Neunkirchen mehrfach als Drehort wieder. Der Kurzfilm mit Lana Cooper, die übrigens als beste Darstellerin mit dem Günter Rohrbach Filmpreis 2017 ausgezeichnet wurde, handelt von drei jungen Frauen, die aus der bürger-

lichen Kleinstadt ausbrechen. Sie wollen nicht Beute werden, sondern Beute machen.

In der Neunkircher Gebläsehalle wurden Szenen für „Unter Tannen“ (Folge 3) von Thomas Scherer gedreht. In dem Krimi in saarländischer Mundart finden drei Waldarbeiter einen Koffer voller Geld. Beim Filmemacherabend werden nicht nur die Filme gezeigt, es ist auch möglich, mit den Machern der Filme ins Gespräch zu kommen. Eintritt frei.

### Finalistenwoche

Der Filmemacherabend ist der Auftakt der Finalistenwoche, die am 29. Oktober beginnt und erstmals in der besonderen Atmosphäre der Stummschen Reithalle durchgeführt wird. Hier werden jeweils um 18 Uhr die fünf Filme gezeigt, die die Jury für die Auszeichnungen des Günter Rohrbach Filmpreises 2018 nominiert hat. Montags wird der Film „Gundermann“ gezeigt, dienstags, steht „Das schönste Mädchen der Welt“ auf dem Programm und mittwochs, wird „In den Gängen“, gezeigt. Donnerstags gibt es gleich zwei Filme: um 18 Uhr „Back for Good“ und um 20 Uhr „Styx“.

Tickets zum Preis von jeweils 5,50 € (Sammelticket für alle fünf Filme 25 €) sind an der Abendkasse, an der Rathausinfo, Oberer Markt 16, Neunkirchen, Tel. (06821) 202-111 oder -121 erhältlich. Anlässlich des 90. Geburtstages des Namensgebers wird am Dienstag, 30. Oktober im Anschluss an den Finalistenfilm der Dokumentarfilm „Ich habe mich immer eingemischt - Der Produzent Günter Rohrbach“ gezeigt. Der Eintritt hierzu ist kostenlos. Filminteressierte haben die Möglichkeit, an der Verleihung des Günter Rohrbach Filmpreises am Freitag, 2. November, 20 Uhr, in der Neuen Gebläsehalle teilzunehmen. Eintrittskarten für die Gala gibt es zum Preis von 30 € (inkl. Umtrunk und Imbiss) an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) oder Ticket-Hotline 0651-97 90777.

## Straßenerneuerung über Stadtgrenzen hinaus

Ab 29. Oktober wird die Bergstraße sowie der Streitweg in Bexbach erneuert. Möglich wird dies durch eine interkommunale Kooperation der Kreisstadt Neunkirchen, die die Federführung des Projektes hat, mit der Stadt Bexbach. Die Zusammenarbeit bringt für beide Kommunen Vorteile, sowohl was die Koordination als die Kosten der Maßnahme betrifft, so dass letztlich die Bürger beider Städte davon profitieren.

Insgesamt werden ca. 2.650 qm an Asphaltflächen erneuert, davon 1650 qm auf Neunkircher Bann. Zuerst wird mit dem Bexbacher Abschnitt zwischen dem Autohaus und der Zufahrt zum Industriering auf Höhe der St. Barbara-Siedlung begonnen. Der Abschnitt wird unter Vollsperrung erneuert. Eine Umleitung über den Industriering, die Wellesweilerstraße und die Grubenstraße wird für die ca. eine Woche eingerichtet.

Im zweiten Bauabschnitt im Auftrag der Kreisstadt Neunkirchen gibt es wegen der niedrigen Bahnbrücke keine Umleitungsmöglichkeiten für LKW am unteren Ende der Bergstraße. Daher werden die Arbeiten jeweils unter halbseitiger Sperrung der Straße mit Ampelregelung durchgeführt. Für beide Straßenseiten wird mit einer Bauzeit von ca. anderthalb Wochen gerechnet.

Im Rahmen der rund 115.000 € teuren Maßnahme werden ca. 415 Tonnen alter Asphalt durch neue bituminöse Schichten ersetzt. Beide Kommunen tragen dadurch zu einer Erhaltung der Verkehrssicherheit dieser wichtigen, überörtlichen Verbindungsachse bei, die auch durch die ansässigen Industriebetriebe sehr stark genutzt wird. Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die entstehende Beeinträchtigungen gebeten.



Quelle: Stadtarchiv Neunkirchen

Arbeiter bei der Errichtung des Eisengießerdenkmals im Jahr 1938

## Der Eisengießer wird 80

### Arbeiterdenkmal am Hüttenberg

Der Eisengießer, das Wahrzeichen der Arbeiterschaft der Neunkircher Hütte, feiert in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag.

Das Denkmal wurde vom Eisenwerk anlässlich des 100. Geburtstages von Karl-Ferdinand von Stumm-Halberg im Jahre 1936 gestiftet. Mit der Gestaltung wurde Prof. Fritz Claus, Leiter der Bildhauerklasse an der Staatlichen Kunstschule Saarbücken, beauftragt.

Der Entwurf zeigt ein Arbeiterdenkmal im Sinn der nationalsozialistischen Auffassung vom schaffenden Menschen, das bewusst als Gegenpol zum herrschaftlichen

Stummdenkmal zu sehen ist. Die aus Eisen gegossene Figur steht auf einem vier Meter hohem Sockel, der sich nach unten verjüngt und sich so gefällig an den Standort am Hüttenberg anpasst.

1938 wurde die von dem Denkmal bekrönten Brunnenanlage am Hüttenberg der Stadt übergeben. Im Volksmund wurde der Brunnen mit dem vorgelagerten Beet auch scherzhaft „Heiliges Grab“ genannt, da er von Architekt und Städtebauer Wilhelm Heilig geplant wurde. Der Eisengießer ist heute noch eines der Wahrzeichen für Neunkirchen. Er steht unter Denkmalschutz.

## 15. Neunkircher Wohlfühloasen Preise für schönste Gärten und Balkone in der Stadt vergeben



Die Preisträger mit den Initiatoren des Wettbewerbs, den „Aktiven Bürgern in Neunkirchen“ und der „Bürgerinitiative Stadtmitte“ Foto: Stadt Neunkirchen

Die Preisträger des 15. Neunkircher Wohlfühloasenwettbewerbs stehen fest. Die Hauptgewinner in der Kategorie Hinterhof sind Margot + Gerd Schaufert und Elisabeth Schmitt, in der Kategorie Vorgarten Harry Fremgen und Rosita Alanis und in der Kategorie Balkon/Terrasse Heike Wachter und Hedwig Wagner. Die Preise des Landkreises gingen an Olga Bles und die Familie Krieger. Die Integrationspreise erhielten die Kinderkulturwerkstatt des FNZ und Seher Savas. Der Preis für ehrenamtliches Stadtgärtnern wurde an die Grünpaten „Neuer Markt“ vergeben. Sonderpreise für außergewöhnliche Gärten bekamen Christine Funke und Charlotte Ebert. Der Wettbewerb findet erst wieder im Jahr 2020 statt. Im nächsten Jahr wird das Preisgeld der Sparkasse Neunkirchen für Begrünungsmaßnahmen im öffentlichen Raum zur Verfügung gestellt. Infos: Stadtteilbüro, Tel. (06821) 919232

# Theater „Integrana“ Höhen und Tiefen der Integration

Im Rahmen der Projektreihe „Laut gegen Rechts“ veranstalten die Streetworker und Jugendbüros des Landkreises Neunkirchen am 7. November um 19 Uhr in der Stummschen Reithalle eine Theateraufführung. Hierbei wird die Gruppe „Schams“ in viele Szenen ihres Stücks „Integrana“ Einblicke gewähren. „Es erwartet uns ein spannender Abend. Es wird ein Schauspiel über kulturelle und religiöse Traditionen, Sprachbarrieren, Rollenbilder und mehr. Unser Ziel ist es, junge Menschen zu fesseln und für diese Themen zu sensibilisieren. Dazu wird auch die im Anschluss geplante Reflexionsrunde noch einmal genutzt werden können“, freut

sich Anne Regitz, Streetworkerin des Landkreises. Federführender Organisator der Reihe „Laut gegen Rechts“ ist das Jugendzentrum Neunkirchen. Gefördert wird die Veranstaltung aber ausschließlich für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren. Die Veranstalter behalten sich daher vor, gegebenenfalls am Einlass Alterskontrollen durchzuführen. Eine Voranmeldung ist erwünscht, für Gruppen jedoch unbedingt erforderlich. Infos und Anmeldung: streetworker(at)landkreis-neunkirchen.de



Foto: Stadt Neunkirchen

## Bundeskanzlerin in Neunkirchen

Anlässlich des CDU-Landesparteitages machte die Bundeskanzlerin Angela Merkel eine Stippvisite in Neunkirchen. Vor der Veranstaltung trug sich Frau Dr. Merkel ins Goldene Buch der Stadt ein. Merkel ließ sich von Bürgermeister Jörg Aumann zeigen, wer sich bereits vor ihr in dem Buch, das 1968 neu aufgelegt wurde, verewigt hatte. Ministerpräsident Tobias Hans übernahm an diesem Abend in der Gebläsehalle den CDU-Landesvorsitz.

## Stadtführung mit Ida von Stumm

Am Sonntag, 28. Oktober, findet die letzte der diesjährigen Stadtführungen mit Rosa Wehlitz im historischen Kostüm statt. In der Rolle von Ida von Stumm erzählt die Gästeführerin Geschichten und Anekdoten, die sich um ihren Gatten Karl Ferdinand von Stumm Halberg, das Eisenwerk und die Geschichte der Stadt ranken. Um 15 Uhr ist Treffpunkt vor der Stummschen Reithalle zu der Historischen Stadtführung, die mit Hörkomfort angeboten wird. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Infos, auch zu Führun-

gen zu Wunschterminen und Hüttenwegführungen, vormittags unter Tel. (06821) 202-122.



Foto: Stadt Neunkirchen



Foto: Stadt Neunkirchen

## Herzlichen Glückwunsch

Zu ihrem 95. Geburtstag gratulierte der Neunkircher Ortsvorsteher Volker Fröhlich der Jubilarin Frau Anna Leiser und überbrachte auch die Glückwünsche von Rat und Verwaltung. Frau Leiser lebt im Vinzenzhaus, wo sie sich sehr wohl fühlt. Sie feierte ihr Jubelfest im Kreise ihrer Familie sowie mit Freunden und Bekannten.

## Schnelles Internet für Wiebelskirchen

In Wiebelskirchen ist der Breitbandausbau vorangeschritten. Seit Oktober 2018 bietet die Firma inexio entsprechende Anschlüsse in folgenden Straßen an: Schiffweilerstraße 1-65, August-Bebel-Straße 1-15, Käthe-Kollwitz-Straße 1-65, Landsweilerstraße 22, 24, 24A, 26, 28, Thomasstraße 1-6, Adlersbergstraße 18-75, Am Leh 12, 13, Auf Arlers 1-45, Humesweg 4, Lehweg 1-7, Allenfeldstraße 2, Bexbacher Straße 78-189, Kastanienweg 1, Schumannstraße 1-6, Verdistrasse 1-10, Ahornweg 1-5, Akazienweg 1-7, Ebersteinstraße 97, Eibenweg 2,3, Erlenweg 2-6, Espenweg 1-6, Fichtenweg 1-3, Forsthaus Eberstein, Forsthausstraße 41-108, Kastanienweg 3-17, Tannenweg 1-3, Zedernweg 1-5, Allenfeldstraße 1-37, In der Vogelsbach 1, 1A, 2, 16, Am Brühlgraben 1-26, Am

Kallenberg 1-13, Eichendorfstraße 26, Kallenbergstraße 1-39, Landsweilerstraße 1-107, Berliner Weg 2-14, Brandenburger Weg 1-12, Im Katzentümpel 1-7, Leipziger Weg 1-15, Mecklenburger Weg 1-15, Ostpreußenweg 1-33, Pommernweg 1-12, Rotenbergstraße 1-27, Sachsenweg 1-12, Thüringer Weg 1-30.

Am 29. Oktober bietet die Firma inexio von 16 bis 19 Uhr im Sportheim Wiebelskirchen, Fröbelstraße 10, 66540 Wiebelskirchen, eine Beratungs- und Vertragsveranstaltung an, bei der sich die Bürgerinnen und Bürger über das Leistungsangebot informieren können. Vorab sind die Informationen im Internet unter [www.myquix.de](http://www.myquix.de) oder unter der kostenlosen Rufnummer 0800-7849375 erhältlich.

## Amtliches

### Ausschreibung

Das Abwasserwerk der Kreisstadt Neunkirchen schreibt folgende Leistungen öffentlich aus:

#### Jahresvertrag Kanalbau 2019 - Kanalbauarbeiten

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen stehen unter <http://www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html> bereit bzw. werden in Kürze bereitgestellt.

Neunkirchen, 24.10.2018  
In Vertretung: Aumann, Bürgermeister

## Neunkircher Kulturgesellschaft



Foto: Sabine Haymair

**Theater**  
**Vater: Tragikomödie von Florian Zeller**  
Mi, 24. Oktober, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle

Die Konzertdirektion Landgraf präsentiert „Vater“ - ausgezeichnet mit dem Prix Molière 2014 als „Bestes Stück“. Die Handlung wird nicht chronologisch erzählt, sondern aus der Erlebniswelt der 80jährigen komödiantischen Hauptperson. „Vater“ ist in Frankreich und England einer der größten Presse- und Publikumserfolge. VVK: PK1: 22,50 €, PK2: 19,20 €, AK: PK1: 25 € PK2: 22 €



Foto: Brauer Photos B.V.C. Dominik Beckmann

**Konzert**  
**Pe Werner: Best Of - Von A nach Pe**  
Fr, 26. Oktober, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle

Die Singer/Songwriterin Pe Werner reist bei ihrem kabarettistischen Liederabend „von A nach Pe“ mit ihrem kongenialen Begleiter Peter Grabinger am Flügel. Ein Pe-sonderes Konzerterlebnis, an dem das „Weibsbild“ aus Köln mit diesem „Kribbeln im Bauch“ nicht nur „Segler aus Papier“ „Fliegen“ lässt. VVK: PK1: 24,70 €, PK2: 22,50 €

## Veranstaltungen 25. Okt - 1. Nov.

### Ausstellungen

**bis So, 4. November**  
**„Papercuts, Installationen, Objekte“ von Zipora Rafaelov**  
Galerie im KULT. Kulturzentrum, Marienstraße 2  
Städtische Galerie Neunkirchen

### bis Do, 1. November

**„Mal was anderes...“ Horst Krämer**  
Galerie, Oberer Markt 1  
Neunkircher Künstlerkreis

### Feste/Festival

**Mi, 31. Oktober, 19 Uhr**  
**Reformationsfest in Furpach**  
Martin-Luther-Haus, Sebachstraße  
Ev. Kirche Furpach-Kohlhof

### So, 28. Oktober, 13 - 18 Uhr

**„Mantelsonntag“ verkaufsoffener Sonntag**  
Neunkircher Innenstadt  
Kreisstadt Neunkirchen

### Führungen/Vorträge

**So, 28. Oktober, 15 Uhr**  
**Histor. Stadtführung mit Rosa Wehlitz**  
Treffpunkt: Stummsche Reithalle  
Kreisstadt Neunkirchen

### Sa, 27. Oktober, 15 - 18 Uhr

**Heinitzer Heimatstube**  
ehem. Waldschule Heinitz  
AG Heinitzer Vereine

### Musik/Theater

**Sa, 27. und So, 28. Oktober**  
**Musicalworkshop mit Ellen Kärcher und Francesco Cottone**  
KULT. Kulturzentrum, Marienstr. 2  
Neunkircher Kulturgesellschaft

### So, 28. Oktober, 13.30 - 18 Uhr

**„Neunkircher Saitenstraße“ Musikkultur mal anders - 4 Konzerte in 4 Geschäften**  
diverse NK Geschäfte  
Schutzverein Neunkirchen für Handel, Handwerk + Industrie e.V.

### Sport

**Sa, 27. Oktober, 15.30 Uhr**  
**Fußball Saarlandliga: Borussia Nk - FV Schwalbach**  
Ellenfeldstadion  
Saarl. Fußballverband

### Sonstige

**Sa, 27. Oktober, 9 - 13 Uhr**  
**Pflanztauschbörse**  
Neuer Markt,  
Bürgermeister-Ludwig-Straße  
Stadtteilbüro Neunkirchen uvm.

### So, 28. Oktober

**Herbstprüfungen beim Polizeihundesportverein Heinitz**  
Hundesportanlage Heinitz

### So, 28. Oktober, 11 - 18 Uhr

**Romantik - Die Hochzeitsmesse**  
Neue Gebläsehalle  
Tanzschule Bootz-Ohlmann u.a.

### So, 28. Oktober, 13 - 18 Uhr

**„Auch Früchte tragen gerne Mäntel“**  
Momentum, Bliesspromenade 1

### Di, 30. Oktober, 11.30 Uhr

**Mittagstisch für Senioren**  
Reiterklausur Furpach,  
Beim Wallratsroth  
KISS Kontakt- u. Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland

### Mi, 31. Oktober

**Halloween beim TV Hangard**  
Ostertalhalle Hangard

### Mi, 31. Oktober, 13 Uhr

**„Halloween - Tierisch schauriger Gruselspaß“**  
Neunkircher Zoo

### Mi, 31. Oktober, 19 Uhr

**Halloween beim SSV Wellesweiler**  
Clubheim SSV Wellesweiler

Änderungen vorbehalten

## Jazz

**Johannes Müller**  
**Jazz Mile - Live 2018**  
Fr, 26. Oktober, 20.30 Uhr, Stummsche Reithalle

Müller schafft mit seinen Kompositionen und Arrangements einen Spagat zwischen Jazz, Blues, Salsa, Swing, Soul und Bossa. Das klassische Quintett, das sowohl zeitgemäß, jung aber auch tief in der Tradition verwurzelt ist, spielt seit über 12 Jahren auf Jazzfestivals in ganz Europa. Besetzung: Johannes Müller (Saxophon), Volker Engelberth (Piano), Gautier Laurent (Bass), Chris Strik (Drums), Carlo Nardoza (Trompete) und Philipp Schug (Posaune). VVK: 13,70 € AK: 15 €



Foto: Jean M. Laffitau

## Pop/Chanson/Folk

**Dream Catcher: Raggle Taggle Folk**  
Sa, 27. Oktober, 20 Uhr, Stummsche Reithalle

Auf Englisch bedeutet „Raggle Taggle“ so etwas wie ungehobelt, echt, unangepasst und urig. Der charismatische Frontmann John Rech hat echte Entertainer-Qualitäten. In seinem Heimatland Luxemburg wurde „Sir John“, der in den 90ern Frontmann der Kultgruppe T42 war, für die Verdienste um die Kulturszene zum Ritter geschlagen. VVK: 15,90 €, AK: 18 €



Foto: Veranstalter

